

OCLP und Hackie

Beitrag von „apper001“ vom 23. Juli 2024, 08:25

Morgen Alle,

Gestern einer meiner IMac 2009 ein SSD und Sonoma Upgrade gegeben, alles lief wirklich Super.

Was ist genau der HW/Bios Unterschied zwischen ein Hackie-PC und MAC HW dass OCLP (noch nicht?) so

reibungslos OSX installieren kann auf ein (mein?) Hackie?

Gruss

Apper

Beitrag von „MacGrummel“ vom 23. Juli 2024, 09:40

Das ist inhaltlich ungefähr die gleiche Frage wie: Was unterscheidet einen Mac von einem (Intel-)PC?

Ganz einfach: im Mac ist die Hardware exakt vorgegeben. Und mit einem Hackintosh versuchen wir, mit unseren Rechnern auf PC-Basis so nah wie möglich daran zu kommen und die Sachen, die sich nicht angleichen lassen, mit entsprechenden Treibern in Form von Kexten zum Laufen zu bewegen. Genau dafür gibt es u.a. dieses Forum..

OC-LP versucht nun die verschiedenen Generationen der Mac-Hardware entsprechend mit Kexten und Patches auszugleichen. Aber auch eben nach exakten Vorgaben.

Beitrag von „apper001“ vom 23. Juli 2024, 10:26

Alles Korrekt.

Aber warum kann ein uralter IMac 2009 noch gepatched werden auf 14.5 und ein Hackie nicht mehr?

Der OCLP Buildlog fuer 14.6 (siehe Anhang) ist ziemlich lang/komplex.

Liegen die Fundamentals von ein 2010 Hackie und Intel iMac 2010 soweit auseinander?

[iMac11-1-Build-Log.pdf](#)

Beitrag von „griven“ vom 23. Juli 2024, 13:20

Nein tun sie nicht nur ist der OCLP eben nicht dazu gedacht einen Hackintosh zu patchen sondern der ist für echte Äpfel gemacht wie [MacGrummel](#) ja auch bereits ausgeführt hat...

Du kannst den Patcher auch am Hackintosh verwenden um etwa die Unterstützung von Grafik, WLAN und Co. zurück zu bringen nur darfst Du nicht erwarten das der Patcher eine fertige EFI für Deine 08/15 Intel PC Kiste parat hat. Im Bezug auf Bootloader/Efi ist hier eigenen Hirnschmalz investieren angesagt wobei Du Dich durchaus von der EFI die der Patcher für den alten iMac gebastelt hat inspirieren lassen kannst...

Beitrag von „apper001“ vom 23. Juli 2024, 13:44

Nochmal anders formuliert....

Es geht darum ob mit alle existierende OC kexts/drivers/quirks ein alten PC auch 14.6 gepatched werden kann oder ob man dann selber kexts usw umbauen muss.

Beitrag von „Arkturus“ vom 23. Juli 2024, 13:45

ja, das musst Du selbst machen, nix geht automatisch.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 23. Juli 2024, 13:53

[apper001](#) ,

wenn es der pc deiner info ist->

von null wissen auf etwas mehr-

lesestoff-

- [Beginner's Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum](#)

- <https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/>

was clover anbelangt-> <https://github.com/5T33Z0/>

was die sandybridge angeht-> [https://dortania.github.io/Ope...g.plist/sandy-bridge.html](https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/EFI/OC/Tools/sandy-bridge.html)

guckstoff-

- <https://www.youtube.com/watch?v=ZYyuoC1WWfg>

- <https://www.youtube.com/watch?v=S6mE44a-Z-8>

--

tools- unter releases

- <https://github.com/ic005k/OCAuxiliaryTools>

- <https://github.com/ic005k/Xplist>

lg 😊

Beitrag von „griven“ vom 23. Juli 2024, 14:04

Klar kannst Du mit existierenden Treibern/Kexts etc. Deine alte Sandy Kiste auch auf ein modernes macOS hieven dazu musst Du keine Neuen Extensions programmieren oder

vorhandene umbiegen 😊

Im Grunde ist das grobe Vorgehen wie folgt (vorausgesetzt es gibt schon eine OC EFI für die Kiste)

1. OpenCore und alle Extensions auf den aktuellsten Stand bringen -> OCAT ist hier Dein Freund
2. Für macOS Ventura oder höher den Extension CryptexFixup.kext hinzufügen
3. Dafür Sorge tragen das die [SIP](#) deaktiviert ist und das SecureBootModel auf Disabled steht
4. Um weiterhin Updates zu bekommen die Extension RestrictEvents.kext hinzufügen und das BootArg revpatch=sbvmmm setzen
5. MacOS in der gewünschten Form installieren
6. OpenCoreLegacy Patcher auf dem installierten System ausführen um die Unterstützung für die AMD CGN2 Grafik ins System zurück zu bringen
7. Fertig

Also alles kein Hexenwerk nur muss man sich eben ein wenig mit der Materie beschäftigen denn ganz so einfach wie es einem der Patcher auf einem alten Apfel macht ist das mit dem Hackintosh halt eben nicht...

Beitrag von „apper001“ vom 23. Juli 2024, 14:08

Okay, Catalina war kein Problem.

Mal schauen was Sonoma so bringt.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 23. Juli 2024, 14:14

Was mit welchem (macOS-)Betriebssystem geht und was nicht hängt dann halt an Deiner

exakten Hardware. Musst Du allerdings selbst einrichten. Wenn die in der Deine zu benutzende Hardware die ist, die Du eingetragen hast, wird es allerdings nicht grad einfach: die AMD-R9-Grafik wird bis macOS Monterey unterstützt, der Chipsatz C206 ist im Hackintosh eher unüblich, wird aber nicht stören, die CPU i7/2600 ist sicher keine Rakete, unterstützt SSE4.1, SSE4.2 und AVX bei 64 bit, aber nicht den AVX2-Code, der für Sonoma und Sequoia notwendig wäre, den Realtek® ALC892 Sound-Codec wirst Du zum Laufen bekommen, das doppelte Lan Intel® 82574L wird bis Ventura OOB laufen, FireWire auch.

Geh auf das SmbIOS des iMac17,1 mit Monterey, mit den neueren Systemen wirst Du keinen Spaß haben. Du kannst das zwar mit OC-LP hin bekommen, aber auch damit werden nicht alle Programme aktuell laufen.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 23. Juli 2024, 14:23

was nicht unerwähnt bleiben sollte, -nach catalina, ist es mehr als nur empfehlenswert, die usb-ports zu mappen.

- [USB-Ports mappen unter Windows](#)

- <https://github.com/USBToolBox/tool>

lg 😊

Beitrag von „apper001“ vom 23. Juli 2024, 14:37

Top, bin dran!